

# sofw Journal

Home & Personal Care Ingredients & Formulations

powered by **SOFW**

**10**

2021

deutsch

## Home Care

Grüne Rohstoffe und Produktkonservierung  
Natürliches, biologisch abbaubares, leistungsstarkes  
Suspensionsmittel für Haushaltspflegeprodukte  
Wässrige Scheuermilch zum Reinigen harter Oberflächen

## Hautpflege

Die Wissenschaft hinter effektiver Hautpflege  
Kann Fermentation die Haut „haltbar“ machen?  
Zellnektar zur Optimierung der Vitamin-D-Synthese  
zum Erhalt einer D-Skin

## Anti-Aging

Studie über *Prunus Persica* (Pflirsich) Harzextrakt  
zur sofortigen Hautstraffung und Anti-Falten Wirkung

## Datenblätter

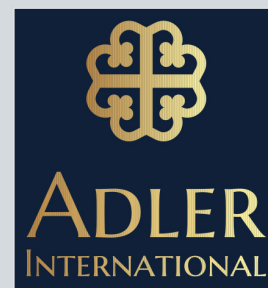
Datenblätter zur Bewertung der Wirksamkeit  
von Wirkstoffen in kosmetischen Mitteln

## Schwermetalle

Schwermetalle in kosmetischen Mitteln

## Persisches Rosenöl (*Rosa Damascena*) – Jahrtausende an Geschichte

Interview mit Dr. Alireza Azimzadeh, Geschäftsführer, Adler International GmbH



**Herr Dr. Azimzadeh, Sie sind Gründer der Adler International GmbH, deren Ziel es ist, hochwertige ätherische Öle, vor allem aber das Persische Rosenöl mit einem neuen Approach international zu präsentieren. Wie kam es zu dieser Zielsetzung und was treibt Sie an?**

Persien ist der Ursprung des Rosenanbaus. Später und im 17. Jahrhundert wurden auch in Indien, Nordafrika und der Türkei Rosen kultiviert. In Europa begann der Rosenanbau Anfang des 18. Jahrhunderts in Bulgarien, was zu der damaligen Zeit ein Teil des Osmanischen Reichs war.

Unter den vielen Ölen in Persien haben Rosenöl und das Rosenwasser immer schon eine besondere Stellung gehabt. Diese Tradition wurde auch nach der Islamisierung des Iran in alle islamischen Länder weitergereicht und etabliert, jedoch blieb der persische Duft der Rose genauso wie der persische Teppich immer die heimliche Nummer eins unter den Kennern.

Es ist unter anderem dem speziellen Ökosystem, der Anbau- lage und der besonderen Sonneneinstrahlung am Rande der Wüste zu verdanken, dass das Persische Rosenöl diesen einzigartigen Duft und die spezielle grünliche Farbe hat. Merkmale, die seit jeher ausschlaggebend waren für alle Liebhaber von Rosenprodukten. Dies geht sogar so weit, dass traditionell immer noch die heiligste Stätte der Muslime – die Kabaa in Mekka – jährlich nur mit Persischem Rosenwasser aus Kashan besprüht werden muss, was selbstaussagend ist.

Im Iran selbst wird mittlerweile in fast allen Teilen des Landes angebaut (Kashan, Shiraz, Kerman etc.), jedoch ist und bleibt die Kashan-Region die Region mit den exotischsten und atemberaubendsten Rosenöldüften.

Leider wurde es irgendwann versäumt, die uralte Tradition der Rosenölgewinnung, die vom Vater zum Sohn weitergegeben wurde, rasant genug auf dem neuesten Stand zu halten, sodass das Persische Rosenöl in der Gegenwart nicht mehr die führende, sondern nur eine sehr winzige Rolle spielt. Daher entschieden wir uns aus Hamburg heraus, eine der traditionsreichsten Handelsmetropole der Welt, das begonnene Ziel der Neuausrichtung noch professioneller in Angriff zu nehmen und später auch besondere Öle anderer Teile der Welt ins Sortiment aufzunehmen.

**Wie kam es für das Persische Rosenöl zu dem Rückgang am internationalen Parkett?**

Nun, irgendwo im 20. Jahrhundert kam mit dem steigenden Interesse an hochwertigen Ölen auch eine neue Handels- und Herstellungskultur. Das traditionell hergestellte Rosenöl, das nicht mehr den höheren Ansprüchen und nicht zuletzt den neuen Kriterien der Unternehmen genüge tat, konnte vor allem nicht den neuen Bedingungen der Kosmetikhersteller und ihrer Kundschaft, die auf der Suche nach noch mehr Reinheit und besserer, konsistenter Qualität waren, gerecht werden. Hinzu kam das Versäumnis der iranischen Hersteller, welche grösstenteils Bauern der jeweiligen Region waren und deren angeerbtes Geschäft größtenteils ein gesicherter Rosenwasserhandel war, und die sich aufgrund fehlender staatlicher Vorgaben nicht gedrängt fühlten, sich an die neuen internationalen Standardkriterien und Gegebenheiten anzupassen, sogar an Export und den Welthandel zu denken.

Diese sind nur einige der wichtigsten Parameter, weshalb im Iran die Wasserdampfdestillation erst viel später als in anderen Ländern Fuß fasste und der Iran erst sehr spät und unsystematisch international präsent wurde.

**Sie haben Rosenwasser in den Mittelpunkt gebracht. Welche Rolle spielt die Rosenölgewinnung im heutigen Iran?**

Richtig. Einer der Gründe, warum der Iran sehr träge im internationalen Parkett für das Rosenöl aufsteigt, ist ohne Frage die große heimische Nachfrage für das Rosenwasser. Dies ist nicht nur im Iran ein wichtiger Bestandteil der Essens- und Naturheilkultur, sondern auch in den Nachbarländern des Persischen Golfes. Daher sieht man sich nicht gezwungen, auf die Ölgewinnung umzusteigen, sondern betrachtet das Rosenöl nur als ein Nebenprodukt, das ab und zu Abnehmer hat. Diese Kultur nimmt nun sukzessive einen Wandel in Richtung Rosenöl an und ist Teil unseren Engagements.



**Welche Rolle spielt Ihr Unternehmen in der internationalen Platzierung des Persischen Rosenöls und anderen Ölen?**

Die Adler International GmbH in Hamburg hat sich das Ziel gesetzt, als ein deutsches Unternehmen und Mitglied des SEPAWA e.V. die oben erwähnten Schwachstellen in der internationalen Präsenz zu füllen. Selektion von Anbietern und permanente Kontrolle der wenigen in Frage kommenden iranischen Produzenten, deren Schulung und ständige Kommunikation zu den laufenden Bedürfnissen und Veränderungen des Weltmarktes, aber nicht zuletzt Schnittstelle für professionelles Marketing, Vertrieb und vor allem der Logistik zu sein, sind unsere Hauptaufgabe.

Eine große Sorge von internationalen Abnehmern vor allem bei der Abnahme vom Rosenöl aus Persien war und ist die Inkonsistenz in der Qualität bei höheren Abnahmemengen, die Nichtgewährleistung der vereinbarten Abnahmemengen, vertragliche Bedenken, aber auch logistische Schwierigkeiten. All dies und vieles mehr haben wir mit harter Arbeit und Persistenz beseitigt und versuchen Vertrauen aufzubauen.

Ziel ist unter anderem, die eingeschlafene bzw. träge private Industrie hierzu zu erwecken und gleichzeitig eine Anlaufstelle im Herzen Europas zu sein, um Qualität und Kommunikation zu gewährleisten und zu versuchen, die sehr große Lücke zwischen der Produktionskultur im Land und den internationalen Abnehmern in einer sich immer stärker diversifizierenden und konkurrierenden Welt zu füllen.

**Was für andere Öle stellen Sie noch zur Verfügung?**

Die Kultur von Ölen und Kräutertränken ist schon immer ein fester Bestandteil der persischen Kultur gewesen und hat sich von da aus auf sehr viele Länder über die Jahrhunderte verbreitet. Den Höhepunkt fand diese Kultur zu der Zeit des persischen Wissenschaftlers und Arztes „Avicenna“, der dies in seinen Büchern, die über Jahrhunderte an den Universitäten weltweit gelehrt wurden, zusammentrug und stark hervorhob. Aufbauend auf diese Kultur hatten wir uns vorgenommen, mit den Ölen und Extrakten, die spezifisch für Persien sind, zu starten und in der Folge andere interessante Öle mit Potential international anzubieten. Wir haben diese Möglichkeit bei bislang 25 verschiedenen Ölen mit wachsender Tendenz (siehe <http://adler-international.com/handel-2/> ).

Vorreitend ist jedoch das Rosenöl, womit wir vor mehr als 25 Jahren begonnen haben. Aber auch Safran-Öl, Galbanum-Öl, Lavendel-Öl etc. gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Das Rosenöl bieten wir sowohl organisch zertifiziert als auch in 100% reiner Qualität an. Das 100% reine Rosenöl wird selbst in drei verschiedenen Varianten angeboten:

1. Aus 1. Destillation
2. Aus 2. Destillation
3. Gemisch aus 1. und 2. Destillation

Wir hoffen, dass wir mit Unterstützung von Partnern und loyalen Kunden diese Ziele realisieren und gleichzeitig zu der nachhaltigen Entwicklung und Erhöhung von Anbau und Standards in verschiedenen Anbauregionen der Welt beitragen können.

**[www.adler-international.com](http://www.adler-international.com)**